



Der Gemeindebrief



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
MASSENHEIM



Advent + Weihnachten 2020



THEMA

- Besondere Gottesdienste
- KinderReich to go
- Senioren-Advent für Zuhause
- KV-Wahl: Mehr Kandidat*innen
- Sternsinger unter neuem Stern

**FÜRCHTET
EUCH
NICHT**



**Gott bei
euch!**

I M P R E S S U M

„Der Gemeindebrief“ erscheint als Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Massenheim im Auftrag des Kirchenvorstandes und wird kostenlos an die Massenheimer Haushalte verteilt.

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Massenheim
Hainstraße 19
61118 Bad Vilbel
Tel: 06101/ 4 10 77,
Fax: 06101/ 54 19 61

E-Mail: sekretariat@evangelische-kirche-massenheim.de

Homepage: www.evangelische-kirche-massenheim.de
Instagram: www.instagram.com/evkirchemassenheim
Facebook: www.facebook.com/
Ev-Kirchengemeinde-Massenheim

Redaktion: Angela Hörl (V.i.S.d.P.),
Ursula Schmidt-Knorr,
Klaus Splitttdorf, Pfarrerin Irina Vöge

Fotos: siehe Bildunterschrift, ansonsten:
Bilderarchiv Gemeindebrief-online,
Titelfoto: Irina Vöge

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß-Oesingen

Auflage: 1.350 Exemplare

Wir freuen uns über Artikel und Fotos aus der Gemeinde! Bitte in Papierform am Gemeindebüro einwerfen oder als Word-Dokument bzw. PDF oder JPEG ohne weitere Formatierungen senden an:

hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de

Redaktionsschluss für die Osterausgabe
(umfasst März-April-Mai 2021)
ist der **8. Februar 2021**

Der Gemeindebrief erscheint 4 x im Jahr
vor Ostern, Sommerferien, Erntedank und Advent.

„Der Gemeindebrief“ ist kostenlos aber nicht kostenfrei. Wir wären dankbar für Spenden auf das Gemeindep konto bei der Sparkasse Oberhessen,
IBAN: DE31 5185 0079 0027 0675 57
BIC: HELADEFIFRI,
Vermerk: „Gemeindebriefspende“

Alles Neu, alles zum Fürchten??

Sie können es sicher kaum mehr hören: „Dieses Jahr ist alles anders!“ Und natürlich ist es auch für unsere Gemeinde wahr. Viele Gottesdienste werden „umgestrickt“, sie werden draußen, auf Abstand, digital, anders gefeiert. Dazu haben wir uns im Kirchenvorstand entschieden, obwohl Gottesdienste zum jetzigen Zeitpunkt nicht verboten sind. Doch die Corona-Maßnahmen erlauben keine Menschenansammlungen in unserer kleinen Kirche. Auch die geplante „Stationen-Weihnachts-geschichte“ ist mit diesen Maßnahmen logistisch nicht sinnvoll.

Wir haben uns allerhand Alternativen überlegt, mit dem Ziel, im Advent und an Weihnachten mindestens genauso viele Menschen, groß und klein, alt und jung, Stubenhocker und Frischluftfans, digitale Neulinge und Digital Natives („digitale Eingeborene“ = Menschen, die mit der digitalen Welt aufgewachsen sind) zu erreichen. Liebgewonnenes muss einmal aussetzen, neue Ideen, Gestaltungen und Aktionen entstehen.

So bemüht sich die Redaktion normalerweise, Ihnen neben den Ankündigungen von Aktuellem auch immer eine bilderreiche Rückschau auf gemeinsam Erlebtes zu geben.

In dieser Ausgabe finden Sie - bedingt durch wenig Präsenzveranstaltungen in den letzten zwei Monaten - mehr Ausblick als Rückblick.

Das ist auch ein **gutes** Zeichen: In dieser Ausgabe haben wir dafür Platz für Themen, die über unseren Massenheimer Tellerand hinausgehen, Platz für Berichte und Informationen aus der Region. NEU: Neben den

etablierten VIDEO-Gottesdiensten hat unsere Pfarrerin noch das AUDIO-Medium erobert: „Hoffnung zum Hören“, das sind

Andachten zum Anhören, abrufbar über unsere Homepage.

Wir sind selbst ganz gespannt, was die neuen Wege, die wir betreten, für die Zukunft bringen werden; was bleibt, was wird neu?

Es ist wie beim Entrümpeln: Erst denkt man, dass man kein liebgewonnenes Ding entbehren kann.

Wenn man es ein Jahr später wieder in die Hand nimmt, stellt man fest:

„Habe ich gar nicht gebraucht, weg damit!“ Und manches Ding legt man seit 10 Jahren immer wieder zurück in die Kiste, da tut es einfach gut zu wissen, dass man es hat, auch wenn man nicht jeden Tag danach schaut.

Genauso ist es mit Advent und unseren traditionellen Weihnachtsgottesdiensten. Ich bin mir sicher: Auch

wenn wir das Wohlbekannte diesmal nicht haben können, ist es uns umso wertvoller, dass wir sie nächstes Jahr wieder aus der Kiste holen können.

Freuen wir uns, wenn wir wieder dicht gedrängt in der Kirche sitzen. Gut zu wissen, so etwas Kostbares in unserer (Herzens-)Kiste zu haben!

Freuen wir uns, dass wir die VIDEO/AUDIO-Gottesdienste haben, mit dem Charme, auch einmal im Schlafanzug mit einer Tasse Kaffee in der Hand einen Gottesdienst zu besuchen ...

Wer wollte das missen?

Gesegnete Weihnachten
und ein viel besseres Neues Jahr 2021
wünscht Ihnen

Angela Hörl (Redaktion)

Infos Digitale Medien: S. 9

Lieber Gott, ich sah im Bett
Gottesdienst im Internet.
Leere Bänke und davor
ganz alleine der Pastor.
Ganz alleine? Na, wohl kaum!
Du warst sicher auch im Raum.
Oder ist der Netz-Kanal
Deine Transzendenz der Wahl?
Sag mal, wo man Dich erreicht.
Und dann like ich Dich vielleicht.

Amen.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195





Engel dringend gesucht!

Das griechische Wort Angelos bedeutet: Bote. Im Deutschen wurde aus dem Angelos ein Engel, ein „Bote Gottes“, der uns ausrichtet, was Gott uns sagen will: Hoffnungsworte, Liebesworte: „Hab keine Angst!“

Meiner Erfahrung nach haben Gottes Engel meist keine Flügel:

Andere Menschen sind mir begegnet und für mich Engel gewesen und anschließend war mir leichter ums Herz.

Fürchte dich nicht!

Wenn jede und jeder von uns nur einmal am Tag einem anderen

Menschen das sagt, im Winken über die Straße, am Telefon oder in einer Nachricht, dann sind das Millionen Engel, die aufeinander achten und die dafür sorgen, dass niemand verzweifeln muss. Dann sind das hier bei uns in Bad Vilbel 35000 und in Massenheim 2800 Engel!

Was für ein Chor wäre das!

Lassen Sie uns für andere zu Engeln werden!

Denn die Frage, wer am Schluss den Sieg davonträgt, Licht oder Finsternis, die muss nicht mehr entschieden werden.

Wir Christen und Christinnen haben die eine Hoffnung: wir vertrauen auf einen Gott, der in Jesus selbst mit der Finsternis gerungen und sie ein für alle Mal besiegt hat. Was haben uns Menschen wie Josef, Maria und Elisabeth für ein Geschenk damit gemacht, dass sie nicht aus ihren durchkreuzten und auch gefährdeten Lebenssituationen davongelaufen sind, obwohl nicht abzusehen war, was geschehen würde. Sie sind weitergegangen, voller Hoffnung und trotz ihrer Zweifel, begleitet und gestärkt durch Engelsweisungen und Engelsworte:

Fürchte dich nicht!

So sind sie zu Wegbereitern Jesu geworden, der uns wieder ins Licht begleitet.

Also: Fürchtet Euch nicht!

Werdet zu Engeln für andere!

Ich freue mich auf alle Begegnungen in dieser besonderen Adventszeit mit Ihnen!

Gerade in der Adventszeit wünschen wir uns sehnlichst, alle Dunkelheiten mit Kerzen zu überstrahlen und zu vertreiben, als wollten wir so selbst dem Licht zu seinem Durchbruch verhelfen.

Aber wir merken natürlich: unsere ungelösten Fragen, diffusen Ängste und Sorgen, die uns aktuell in unserer Gesellschaft und in unserem eigenen Leben umtreiben, die bleiben. Die können wir nicht ein- und ausschalten wie Lichterketten. Wir stehen zwischen nagenden Zweifeln und aufkeimender Hoffnung, zwischen bedrohlicher Finsternis und wachsendem Licht. Doch wir sind nicht die Ersten, die diese Erfahrungen machen: Die biblischen Erzählungen vor der Geburt Jesu berichten bereits von Menschen, die sich plötzlich im Ringen von Licht und Schatten wiederfanden, die hin und hergerissen waren von dem, was ihnen so unerwartet widerfuhr: Zumutungen und Anfechtungen durchkreuzen da z.B. auch das sorglose Leben eines jungen Zimmermanns, Josef aus Nazareth, erschüttern das aufblühende Leben eines Mädchens, Maria, und irritieren das innerlich bereits abgeschlossene Leben einer hochbetagten Elisabeth. Wieso ging es für sie damals gut weiter, was hat ihnen geholfen, wer hat sie ermutigt, weiterzugehen?

Wenn im neuen Testament ein Engel die Szene betritt, sagt er zur Begrüßung zuerst:

Hab keine Angst!

Fürchte dich nicht!

Meist kommt danach etwas, was die

Angesprochenen durchaus umhauen könnte: Du wirst schwanger werden, aber nicht von deinem Verlobten! Deine Freundin ist schwanger, aber nicht von dir! Jesus, den ihr begraben habt, ist auferstanden.

In den letzten Monaten hatten sich die meisten irgendwie arrangiert mit den Corona bedingten Einschränkungen ... es war Sommer und vieles hatte sich eingespielt, wir kamen klar und wir waren genervt von den Uneinsichtigen. Und nun hat sich gezeigt, dass wir nicht konsequent genug waren. Zu viele Momente, wo sich Menschen dachten: „Naja ausnahmsweise einmal, wird schon gutgehen!“

Und jetzt ist wieder Homeoffice angesagt, Restaurants und Kulturbetriebe sind dicht und manche sind verzweifelt, weil ihre wirtschaftliche Existenz oder ihre Lebensplanung bedroht ist; andere, weil sie total erschöpft sind in der Pflege, in den Gesundheitsämtern oder verzweifelt, weil sie schon wieder keine Besuche mehr im Pflegeheim empfangen können. Und uns in Deutschland geht es ja wirklich noch gut im Vergleich zu den Menschen in nicht so privilegierten Ländern der Welt! Doch uns alle verbindet die Angst durch das Auftreten dieses Virus´.

Jetzt könnten wir Engel gut gebrauchen, die uns zur Begrüßung erst einmal sagen:

Hab keine Angst, es ist ernst, aber nicht hoffnungslos!

**Das Licht scheint in der Finsternis
und die Finsternis hat's nicht ergriffen
(Joh 1,5).**

Herzlich
Ihre Pfarrerin

Jhna Voeg



Diese Informationen brauchen Sie: ...

Für alle Gottesdienste gilt:

Bitte achten Sie auf **Aushänge** und **Informationen** auf unserer **Homepage** – wir passen die Veranstaltungen den aktuellen Bestimmungen an und **entscheiden** ggf. auch **kurzfristig über Änderungen**. Und wir bitten auch um **verbindliche, schriftliche Anmeldung über unser Gemeindebüro** für die bisher geplanten **Live-Gottesdienste**, die nur mit wenigen Menschen in unserer Kirche mit Hygienemaßnahmen gefeiert werden können.

Hinweise: Wie und wo Sie die **digitalen Gottesdienste** abrufen können und wer Ihnen dabei helfen kann, finden Sie auf S. 9.

Der Kirchenvorstand, der Gottesdienstausschuss und die Redaktion wünschen allen ein gesegnetes, fröhliches, friedliches, besonderes Weihnachten und ein frohes, glückliches Neues Jahr mit viel Gesundheit und mit wieder ganz viel gelebter Gemeinschaft!

1. Advent



Familiengottesdienst ab 10 Uhr

Freuen Sie sich auf einen **FAMILIENGOTTESDIENST** zu Beginn des Advents mit dem Thema „Machet dem Herrn den Weg bereit“. In diesem **VIDEO-Gottesdienst**, der auf YouTube abrufbar ist, erfahren Sie, wie das wohl möglich ist und wie Sie mitwirken können. Dazu hat das Familiengottesdienst-Team diesmal mehrere Gäste eingeladen. Überraschung ...!

Offene Kirche - jeden Adventssonntag von 10-16 Uhr



Unsere Kirche ist **an jedem Sonntag bis Weihnachten von 10 – 16 Uhr geöffnet** und es wartet dort ein „**WEG NACH BETHLEHEM**“

und der bereits geschmückte Tannenbaum im Altarraum auf Sie und Euch.

Eine besonders sinnliche Möglichkeit für Erwachsene und Kinder, sich auch innerlich auf den Weg zur Krippe zu machen.

Gerade, weil es in diesem Jahr um uns herum mal nicht so viele Ablenkungen gibt, die unser Denken und Fühlen in Anspruch nehmen, können wir uns beim Betrachten dieser kleinen Installation hinein nehmen lassen, hin zum Ziel der Weihnachtsbotschaft: Friede für die Welt! Siehe S. 15

KinderReich-Aktion - jeden Adventssonntag



Und wenn die Erwachsenen sich auf den Weg machen, sind natürlich auch alle Kinder ab dem 1. Advent eingeladen, zur Kirche zu kommen und beim **KINDERREICH** im Advent mitzumachen.

Holt Euch jeden Adventssonntag einen neuen Brief an der Kirche ab und lasst Euch überraschen, was wir uns für alle Kinder in ganz Bad Vilbel ausgedacht haben. Gemeinsam bringen wir ein Strahlen in viele Gesichter und haben dabei auch selber Freude. S. 14

Adventsfenster

Licht in der Dunkelheit - jeden Abend



Wir können uns nicht beim beliebten Ökumenischen Lebendigen Adventskalender allabendlich bei einer anderen Familie treffen, aber ... wir möchten **alle Massenheimer** aufrufen, in der Adventszeit ein **FENSTER ZU GESTALTEN** und **abends leuchten** zu lassen (vielleicht **zwischen 17 und 20 Uhr?**). Beim abendlichen Spaziergang verteilen wir uns durch den ganzen Ort und Ihre schön geschmückten, leuchtenden Fenster bereiten allen eine Freude. Sie sind ein warmes Zeichen der Verbundenheit nach dem Motto:

BERÜHREN OHNE ANFASSEN!

Der Vorteil: Wir sind sicher, dass in diesem Jahr **mehr** als 24 Fenster leuchten ... und das vielleicht an jedem Abend! Und wenn Sie uns ein **FOTO VON IHREM FENSTER** schicken, können die nicht mobilen Menschen **auf unserer Homepage** trotzdem einen Adventsspaziergang durch Massenheim machen! (Fotos an: hoerlkv@aol.com)

Die geplanten vier Adventssonntagabende vor den Massenheimer Kirchen müssen wir aus gegebenen Umständen leider absagen.

2. Advent



SoFa-Gottesdienst ab 10 Uhr

PfarrerIn Vöge erwartet einen ganz besonderen Gast am 6. Dezember auf dem roten Sofa in unserer Kirche - Wer mag das wohl sein? Neugierig? Dann verpassen Sie diesen SoFa-Gottesdienst als VIDEO auf YouTube lieber nicht.



2. Adventswochenende - Seniorenadvent für zu Hause



Am zweiten Adventswochenende bringt das Besuchsteam unserer Gemeinde allen Menschen ab 80 Jahren eine kleine Adventstüte zur Haustür - eine gemeinsame Aktion aller evangelischen Kirchengemeinden Bad Vilbels. Was es damit auf sich hat, lesen Sie auf S. 15.



3. Advent



Audio-Gottesdienst ab 10 Uhr

Hören Sie eine adventliche Predigt von Pfr. Dr. Raimar Kremer - abrufbar auf unserer Homepage oder direkt über *spotify* oder *anchor* (Infos auf S. 9): „HOFFNUNG ZUM HÖREN“ - unsere neue Audio-Reihe mit Worten zum Aufhorchen, solange wir auf Distanz Gottesdienste feiern.



4. Advent



Musikalischer Gottesdienst ab 10 Uhr

Musik zum Advent der Musiker und Musikerinnen unserer Kirchengemeinde - auch wenn wir unseren beliebten musikalischen Gottesdienst nicht live feiern können, sollen Sie nicht darauf verzichten müssen. Ein liebevolles Musikvideo von uns für Sie!



Plätzchen



... zu Gunsten der Bad Vilbeler Tafel



Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, wird es dieses Jahr kein Advent-Café geben. Da nun auch die Präsenzgottesdienste ausfallen, können wir nicht wie geplant Plätzchen nach den Gottesdiensten verkaufen.

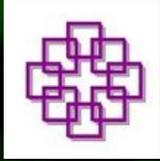
Sie haben aber die Möglichkeit, **telefonisch zu bestellen** und wir liefern Ihnen die **PLÄTZCHEN AN DIE HAUSTÜR!**

Das hierfür eingenommene Geld werden wir an die **Bad Vilbeler Tafel spenden**. Eine Tüte Plätzchen kostet 4 Euro, eine Tüte Schoko-Crossies kostet auch 4 Euro.

Wer also Lust auf ein paar Plätzchen für einen guten Zweck hat, kann uns **vom 1. Dez. bis 6. Dez. anrufen: Die Auslieferung wird in der Woche danach stattfinden.**

Claudia Marcks: 4 87 92 (ab 18 Uhr)
Susanne Kohlstetter: 4 19 84 (Di-Do/ 10-13 Uhr).

Digitales Dekanat Gottesdienste für Zuhause - ab 4. Advent



Evangelisches Dekanat
WETTERAU

Gottesdienste gemeinsam zu Hause feiern -

Da Präsenzgottesdienste nach aktuellem Stand auch zu Weihnachten nur eingeschränkt stattfinden können, haben sich Pfarrer*innen aus verschiedenen Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanats Wetterau (u. a. unsere Pfarrerin Irina Vöge) mit Referent*innen des Dekanats zusammengetan, um in zwei digitalen Gottesdiensten Weihnachten zu feiern. Die Gottesdienste sind ab dem vierten Advent auf der Homepage des Evangelischen Dekanats (www.wetterau-evangelisch.de) abrufbar. **Ein Weihnachtsgottesdienst richtet sich gezielt an Familien, der andere wird klassisch gefeiert.** Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen:

Glockengeläut



15 Uhr - 18 Uhr - 18:30 Uhr - 23 Uhr

Sie haben es sicher bemerkt: **Unsere Glocken schweigen!** Das hat einen ganz weltlichen Grund: Die **Reparatur des Glockenmotors** von Glocke 1 stellt sich als zeitintensiver und teurer dar, als angenommen, zumal auch die elektronische Zeitschaltuhr sich nicht mehr einstellen lässt. Das heißt für uns: Wir können nur noch händisch läuten (nein, wir hängen uns nicht ans Seil, sondern drücken aufs Knöpfchen). Ein **Heilig Abend ohne Glocken**, das können wir uns wirklich **nicht vorstellen!** Daher wollen wir **um 15 Uhr** - Beginn der Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ (siehe rechts); **um 18 Uhr** - Ende Aktion / Beginn der möglichen Andacht zu Hause; **um 18:30 Uhr** - Ende Andacht; **um 23 Uhr** - Beginn Kurzandachten unsere Glocken läuten, auf dass wir uns alle in diesen Momenten verbunden fühlen! Wir hoffen, dass die Reparatur bis dahin fertig ist. Dazu möchten wir Sie alle ganz herzlich um Spenden bitten, unsere Gemeinde muss für einen Teil der Kosten selbst aufkommen (siehe S. 11).

Kollekte

... die kommt mir gerne in die Tüte!*

Ein Advent für die Zukunft Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt für das Kirchenjahr 2020/2021, die am 1. Advent eröffnet wird. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

* Anm. d. Redaktion:

Wir verteilen Spendentütchen von Brot für die Welt mit dem Gemeindebrief und legen sie in der Offenen Kirche aus, falls Sie lieber bar spenden möchten. Die Spendentütchen können Sie im (gesicherten) Gemeindebriefkasten am Gemeindezentrumsingang einwerfen.

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Brot
für die Welt

Gott. Würde. Mensch.

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Heilig Abend



Friedenslicht aus Bethlehem von 15-18 Uhr

Unsere Kirche ist von 15 bis 18 Uhr für Sie geöffnet und festlich beleuchtet. Bringen Sie sich bitte eine Kerze mit einem Windschutz von Zuhause mit und holen Sie sich das „**FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM**“ für Zuhause und eine liebevoll gestaltete Karte für einen kleinen Weihnachtsgottesdienst, wie Sie ihn zuhause selbst feiern können. Um 18 und 18:30 Uhr läuten die Glocken. In dieser Zeit sind alle Familien zu der kleinen Andacht eingeladen. Das Kerzenlicht aus Bethlehem wird jedes Jahr von Pfadfindern nach Deutschland geholt.



Krippenspiel-Gottesdienst ab 15 Uhr



Ab 15 Uhr können Sie einen KRIPPENSPIEL-GOTTESDIENST mit Kindern aus Massenheim, unserem Musikteam und dem Kirchenvorstand auf unserer Homepage als VIDEO mit uns feiern. Dieses Video ist auch an allen Weihnachtstagen für Sie abrufbar. **Dazu wünschen wir uns von Ihnen: Machen Sie ein Foto von sich als Engel** (Sie können sich gerne richtig verkleiden oder sich so fotografieren, wie Sie sind oder wie Sie sich einen Engel vorstellen – frei nach: Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein...) – wir brauchen all Ihre **Fotos** für unser Krippenspiel. Bitte im Gemeindebüro einwerfen oder an Pfarreririna@evangelische-kirche-massenheim.de bis zum 2. Advent eine Mail schicken.



Weihnachten auf Rädern zwischen 15-18 Uhr



WEIHNACHTEN AUF RÄDERN – die Pfarrfamilie kommt zu Ihnen, um mit Ihnen einen Miniweihnachtsgottesdienst (5 Minuten) zu feiern. Wir kommen mit unserem Weihnachtsbus direkt vor ihre Haustür – vorsichtig auf Distanz und draußen und doch ganz nah bei Ihnen. Aber wir kommen nur, wenn Sie uns „bestellen“ – Bitte schreiben Sie uns eine Email: evkirche.massenheim@t-online.de oder hinterlassen Sie uns auf dem Anrufbeantworter im Gemeindebüro Montags, Mittwochs und Freitags **bis zum 2. Advent** Ihre Kontaktdaten. Wenn wir eine Route für unseren Weihnachtsbus geplant haben, sagen wir Ihnen, wann wir zwischen 15 und 18 Uhr vor Ihrer Haustür parken werden, um mit Ihnen Weihnachten zu feiern. Gerne können Sie sich auch mit zwei - drei Nachbarn zusammenschließen, wir nehmen ein Mikrofon mit. **Anmeldung erforderlich.**

Kurzandachten zwischen 23-24 Uhr



KURZE ANDACHTEN in der Kirche zwischen 23 und 24 Uhr – mit Brigitte Müller-Hornbach am Cello und Eva Maria Broske an der Orgel, dazu besinnliche Texte mit Pfarrerin Irina Vöge. Wir feiern diese Andacht fünf mal alle 20 Minuten, daher schaffen wir die Möglichkeit, dass ca. 100 Menschen einen ruhigen Ausklang des Heiligen Abends in unserer Kirche erleben können: **Anmeldung erforderlich.**

unter Vorbehalt



2. Weihnachtsfeiertag

Musikalischer Gottesdienst 18 Uhr



Ein MUSIKALISCHER GOTTESDIENST am Weihnachtsfest mit Prädikant Alexander Eifler: Am 2. Weihnachtsfeiertag, dem 26. Dezember 2020, steht der Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Ev. Kirche in Massenheim ganz im Glanz des Weihnachtsfestes. Zu diesem musikalischen Gottesdienst laden wir Sie recht herzlich ein. Mit viel Musik wird Prädikant Alexander Eifler diesen Gottesdienst gestalten und auf das Weihnachtsfest und die frohe Botschaft aus Bethlehem schauen. Nach den „anstrengenden Weihnachtsfeiern“ am Heiligen Abend noch einmal mit musikalischer Ruhe Weihnachten auf sich wirken lassen – Sie sind herzlich eingeladen und willkommen. **Anmeldung erforderlich.**



unter Vorbehalt

Silvester



Abendgottesdienst 18 Uhr

Das vergangene Jahr nochmals bedenken und Gott für alles Erfahrene zu danken, für das neue Jahr vorausblicken und auch 2021 sich auf Gottes Wegen zu bewegen, das ist das Thema für den Gottesdienst am 31.12.2020 in der Ev. Kirche in Massenheim. Prädikant Alexander Eifler nimmt Sie gerne auf diese Gedankenreise mit und etwas Musik kommt auch dazu. **Anmeldung erforderlich.**

unter Vorbehalt

Kirche stellt sich für Zukunft auf

Sparen, digitalisieren und Aufgaben teilen: Die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat mehrheitlich ein Reformpapier mit zwölf Leitsätzen beschlossen. Die Kirche soll moderner und den Menschen zugewandt aufgestellt werden. Damit einhergehen sollen ab 2022 auch Sparmaßnahmen.

11.11.2020 [epd/red](#) Das höchste Gremium der evangelischen Kirche hat am Montag strukturellen Veränderungen zugestimmt. In den zwölf Leitsätzen geht es unter anderem um eine engere Zusammenarbeit der 20 Gliedkirchen und Themen wie Seelsorge, die Weitergabe des Glaubens und die öffentliche Verantwortung der Kirche. Auch zur Zusammenarbeit mit anderen christlichen Kirchen und zur Digitalisierung enthält das Papier Kernaussagen.

Künftig besser mit Menschen in Kontakt kommen

Die zwölf Leitsätze sind Teil eines strukturellen und finanziellen Reformprozesses. Es enthält auch Ideen dazu, wie die Kirche zukünftig besser mit Menschen in Kontakt kommt. Der kirchlichen Bildungsarbeit mit Kindern, Konfirmanden, Jugendlichen und Familien komme eine besondere Bedeutung zu, heißt es in dem Papier. Außerdem will sich die Kirche auch für jene öffnen, die nicht Kirchenmitglied oder getauft sind.

Sparmaßnahmen in Höhe von 17 Millionen Euro

Ein Teil des Reformprozesses sind Sparmaßnahmen in Höhe von 17 Millionen Euro bis 2030, die die Synode ebenfalls am Montagabend beschließen wollte. Damit soll auf

den Mitgliederverlust und die damit einhergehenden Mindereinnahmen reagiert werden.

Defizit von 10 Millionen steht bevor

Würden die derzeitigen Aufgaben unverändert fortgeführt, liefe die EKD auf ein Defizit von neun Millionen Euro in zehn Jahren zu, hatte das für Finanzen zuständige EKD-Ratsmitglied Andreas Barner zuvor erklärt.

Der Sparkurs betrifft kirchliche Hochschulen, Stiftungen, Werke, theologische Einrichtungen und andere kirchlich getragene Organisationen.

Sparkurs soll ab 2022 umgesetzt werden

„Wir wählen nicht den Weg, schmerzlichen Entscheidungen auszuweichen“, sagte die Präses der EKD-Synode, Irmgard Schwaetzer. Das von der Synode mit großer Mehrheit beschlossene Sparziel hat für die EKD verbindlichen Charakter. Umgesetzt werden sollen die Einsparungen ab 2022.

Landeskirchen stehen vor ähnlichen

Herausforderungen

Der Beschluss betrifft nur den Haushalt der EKD, der sich wesentlich aus einer Umlage der Landeskirchen speist. Kernaufgaben wie Pfarrerbesoldung und der Unterhalt von Kirchen liegen in der Verantwortung der Landeskirchen, die die Kirchensteuer einnehmen. Sie stehen angesichts der andau-



ernd sinkenden Zahl von Kirchenmitgliedern vor ähnlichen Sparprozessen oder haben diese selbst bereits angeschoben.

Digitalisierungsstrategie ist vorgesehen

Eine Digitalisierungsstrategie ist der dritte Bestandteil des Prozesses. Die 120 Mitglieder des Kirchenparlaments hatten am Sonntag und Montag wegen der Corona-Pandemie ausschließlich digital und deutlich verkürzt getagt.

Weniger Behörde – mehr Unternehmen

Strukturell will die evangelische Kirche in Zukunft weniger einer „staatsanalogen Behörde“ ähneln, sondern mehr einem „innovationsorientierten Unternehmen“, heißt es in dem Papier. Außerdem sollen die 20 Landeskirchen und die EKD in Zukunft effizienter zusammenarbeiten.

Landeskirchen könnten für EKD Aufgaben übernehmen

Dabei könne die EKD Aufgaben für ihre Gliedkirchen oder auch eine Landeskirche stellvertretend Aufgaben übernehmen – „wichtig ist, dass zukünftig dieselbe Aufgabe jeweils nur noch einmal gemacht wird“, heißt es. Das Papier ist ein Impuls an die 20 Landeskirchen, die es in ihren jeweiligen Reformprozessen berücksichtigen sollen.

Mehr zur EKD-Synode im November 2020:

www.ekd.de/schwerpunktthemen-der-synode-der-ekd-2020-60333.htm



Wir danken den zuverlässigen Austrägern dieses Gemeindebriefes ganz herzlich für ihren Einsatz bei Wind und Wetter!

Wir freuen uns immer über „Aushilfen“!

Gerne melden bei Angela Hörl, Tel. 98 51 43, hoerlkv@aol.com

Etwas auf die Ohren

Da unsere Gottesdienste zur Zeit nicht live stattfinden, können Sie unsere VIDEO- oder AUDIO- Gottesdienste im Internet über unsere Homepage mitfeiern.

NEU AUDIO als „Hoffnung zum Hören“ bei Anchor oder Spotify
 VIDEO im YouTube Kanal der Evangelischen Kirche Massenheim:



Wenn Sie **keinen Zugang zum Internet** haben, und niemand Ihnen dabei helfen kann, melden Sie sich im Gemeindebüro.

HILFE

So ungefähr sieht es aus ...

Wir ermöglichen es Ihnen, die Gottesdienste zuhause zu sehen!



... wenn Sie YouTube oder Anchor geöffnet haben. Sie brauchen nur auf den gewünschten Kanal klicken (oder für Anchor den QR-Code oben scannen).

Noch einfacher geht es über unsere Homepage, dort müssen Sie nur das unterstrichene Wort bei der jeweiligen Gottesdienstankündigung anklicken.

Hier links können Sie erahnen, wie fleißig wir schon waren. Das Schöne an den digitalen Gottesdiensten ist, dass man sie sich mehrfach anschauen kann, ganz gemütlich, auf das Sofa gekuschelt.

Manch digitaler Gottesdienst hat mehr Menschen erreicht, als ein „Live“-Gottesdienst ...

Dennoch vermissen wir unsere Begegnungen von Angesicht zu Angesicht sehr. Nichtsdestotrotz sind wir froh, dass das digitale Zeitalter uns diese Möglichkeiten bietet. Lassen Sie sich ganz entspannt darauf ein!

Irina Vöge + Angela Hörl



Evangelische Kirchengemeinde Massenheim

47 Abonnenten



St. Martin Kindergottesdienst 2020 aus der Evangelischen Kirchengemeinde Massenheim

Lasst uns zusammen St. Martin und Lichterkinder singen, die Gesänge hören und dann mit unseren Laternen Lichter der Hoffnung für die Gemeinde...



7. SoFa Gottesdienst - Konfirmationsjubiläum

Mit Gottes Segen durchs Leben?! Herzlichen Glückwunsch allen Konfirmanden und Konfirmandinnen. In diesem Videogottesdienst...



6. Sofa Gottesdienst

Dieses Mal geht es sozusagen "rund" im 6. SoFa Gottesdienst der Kirchengemeinde - Dekan Volkhard Guth hat als Gast etwas Besonderes...



5. SoFa Gottesdienst Evangelische Kirche Massenheim

Kennen Sie das Spiel: Ich sehe was, was Du nicht siehst? Wir laden Sie ein, unsern Gottesdienst zu feiern und gerade jetzt genau hinzuschauen...



Familiengottesdienst Massenheim

So ein Segen! Der Gottesdienst mit dem Familiengottesdienststeam der Evangelischen Kirchengemeinde Massenheim - für Groß und Klein! Wir erfahren, warum unser beson...



Gemeinsamer Pfingstgottesdienst aller Bad Vilbeler Gemeinden

Alle ökumenischen Geschwister Bad Vilbels feiern seit vielen Jahren ihren gemeinsamen Gottesdienst am Pfingstmontag. Dies lassen wir uns trotz der schwierigen...



3 Sofa Gottesdienst

Im 3. Sofagottesdienst in der Massenheimer Kirche dreht sich dieses Mal alles um die Schatzsuchen - und finden. Die musikalische Gestaltung kommt von...



Noch mehr Kandidat*innen für KV-Wahl willkommen!

Der Benennungsausschuss freut sich über weitere Interessierte

In etwas weniger als 8 Monaten werden in den Wetterauer Kirchengemeinden neue Kirchenvorsteher*innen gewählt. Bis dahin gilt es, **neue Kandidaten** für das Ehrenamt zu finden. Der Kirchenvorstand ist das **Leitungsorgan** der Kirchengemeinde und entscheidet, wie und in welche Richtung sie sich zukünftig entwickelt. Dabei sind auch **junge Menschen** gefragt, mitzugestalten, mitzureden und Ideen einzubringen. Der Kirchenvorstand besteht aus der Pfarrperson und berufenen Mitgliedern der Gemeinde. Sie müssen viele Entscheidungen treffen, es geht zum Beispiel um den Haushalt und die Gebäude, um Mitarbeitende oder um die Veranstaltungen der Gemeinde. Der Kirchenvor-

„Jeder macht so viel, wie er oder sie kann.“

stand berät und entscheidet aber auch über geistliche Fragen und vertritt die Gemeinde nach außen. Im Kirchenvorstand kommen verschiedene Perspektiven, Lebenswelten und Erfahrungen zusammen. Das ist wichtig, schließlich soll er die Gemeinde mit ihren unterschiedlichen Mitgliedern - jungen wie alten gleichermaßen - abbilden. Die Mitglieder übernehmen unterschiedliche Aufgaben, spezielle Ausschüsse über bestimmte Themen. Wer sich nicht gleich verpflichten will, kann zunächst auch an andere Stelle in der Gemeinde

stand berät und entscheidet aber auch über geistliche Fragen und vertritt die Gemeinde nach außen. Im Kirchenvorstand kommen verschiedene Perspektiven, Lebenswelten und Erfahrungen zusammen. Das ist wichtig, schließlich soll er die Gemeinde mit ihren unterschiedlichen Mitgliedern - jungen wie alten gleichermaßen - abbilden. Die Mitglieder übernehmen unterschiedliche Aufgaben, spezielle Ausschüsse über bestimmte Themen. Wer sich nicht gleich verpflichten will, kann zunächst auch an andere Stelle in der Gemeinde

evangelisch
Meine Wahl!
Kirchenvorstand 13. Juni 2021

ehrenamtlich mitarbeiten oder sich in einem Ausschuss beteiligen. Die aktuellen und ehemaligen Kirchenvorsteher*innen stehen Ihnen zur Seite und sind jederzeit ansprechbar für Ihre Fragen. Außerdem sind alle Kandidat*innen und noch Unentschlossene **herzlich zu unserer nächsten KV-Sitzung am 9. Dezember, 19:30 Uhr, eingeladen**, um sich einen Eindruck zu verschaffen. (ob digital oder im Gemeindezentrum geben wir noch bekannt)
Wahlen am 13. Juni 2021

Jedes evangelische Kirchenmitglied kann mitentscheiden, wer die Geschicke der eigenen Kirchengemeinde lenkt. Alle sechs Jahre werden in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau die Kirchenvorstände gewählt. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die mindestens 14 Jahre alt sind. Als Kandidat bewerben kann sich jeder, der 18 Jahre oder älter ist. Jugendmitglieder können ab 14 Jahren gewählt werden.

Gemeindeversammlung

Unser Benennungsausschuss freut sich über weitere Interessierte. Im Massenheimer Kirchenvorstand möchten einige Kirchenvorsteher*innen im nächsten Jahr ihr Amt abgeben. Diese Plätze wollen wir neu besetzen. Alle Kandidat*innen sollen auf einer Gemeindeversammlung der Gemeinde vorgestellt werden. Dies geht wegen Corona vorerst noch nicht. Wir informieren Sie, wie es weitergeht.

Der Kirchenvorstand

Dankeschönfest 2021 leider abgesagt!

Zu unserem großen Bedauern ist es nicht möglich, im Januar unser beliebtes Helfer- und Mitarbeiterfest zu feiern. Wir danken allen für ihre tolle Einsatzbereitschaft von Herzen! Das nächste Fest wird umso rauschender, versprochen!

Der Kirchenvorstand

WIR SAGEN DANKE!

Sie können uns noch jemanden vorschlagen?

evangelisch
MITMACHEN
Kirchenvorstandswahl
13. Juni 2021

Wir suchen Kandidierende!

Information für Kirchenvorstände und Mitarbeitende in Kirchengemeinden:
kirchenvorstand.ekhn.de

Für Wählerinnen und Wähler:
meinewahl.de

Frauen gesucht!

Noch mehr!

„Info Gemeindeversammlung folgt!“

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Zwieselriss und Bauausschuss

Anfang Oktober gab es mal wieder ein reges Treiben rund um das Gemeindezentrum und die Kirche: Die straßenseitige **Atlas-Zeder** wurde fachgerecht zurückgeschnitten, um eine weitere Beschädigung des Kirchendaches zu verhindern. Bei dieser Gelegenheit wurde leider ein Zwieselriss im Stamm festgestellt (d. h. der Baum spaltet sich selbst in der Höhe der Astgabel aufgrund der wachsenden Teil-Stämme, die sich gegeneinander pressen), der langfristig zu einem weiteren radikalen Rückschnitt oder gar der Fällung führen wird. Auch die **Birken im Kirchgarten** wurden gepflegt bzw. die abgestorbene wurde gefällt. Wir lassen uns überraschen, ob

wohl aus dem vorsorglich stehengelassenen Stamm noch ein Kunstwerk wird.

Bernd Siersleben war sehr aktiv bei der Reinigung der veralgten Hausfassade am **Gemeindezentrum** und hat auch den Unfallschaden auf der Straßenseite wieder verputzt und gestrichen. Zusammen mit Ewald Frick haben die beiden auch noch den Sockel des Gemeindezentrums wieder schön gestrichen.

Eine gute Nachricht gibt es endlich auch von unseren **Glocken** zu berichten: Das Dekanat Wetterau gibt etwa 20 % Zuschuss zur Reparatur des defekten Glockenantriebs für die tief



klingende Glocke. Daraufhin wurde die Sanierung bei einer Fachfirma beauftragt und wir hoffen, dass wir noch dieses Jahr, auch, wenn wegen Corona alles anders sein wird, diese Glocke endlich wieder läuten können. Die verbleibenden 80 % oder 4000 € müssen allerdings von der eigenen Gemeinde aufgebracht werden und wir freuen uns über zweckgebundene Spenden von Gemeindemitgliedern, die sich mit dieser Glocke verbunden fühlen.

Matthias Marcks



V.l.n.r.: Ewald Frick kniet sich in die Arbeit, Bernd Siersleben macht die Fassade schön
Foto ganz links: Hörl, Fotos links und oben: Marcks

Schülerpraktikant

Es gibt sicher beschaulichere Praktika: Für sein Schülerpraktikum hat sich Joshua Berkefeld ein sehr arbeitsintensives ausgesucht: Zwei Wochen war er an der Seite von Pfarrerin Irina Vöge und hat die Vielfalt und die großen Aufgaben

dieses Berufs hautnah miterlebt. So war er Gast bei vielen Sitzungen, hielt in der KV-Sitzung die Begrüßungsandacht, ging mit in den Religionsunterricht in der Grundschule und in den Konfiunterricht der „neuen“

Konfis. Als besonderes Projekt hat er den 7. Sofagottesdienst (Konfirmationsjubiläum) mitgestaltet und mitentwickelt, mit tollen Ideen. Vielen Dank für diese Bereicherung! Joshua geht in die 9. Klasse eines Frankfurter Gymnasiums.

Angela Hörl



Fotos: Vöge

Gemeindepädagogischer Dienst in Bad Vilbel

Delegierte aus den evangelischen Bad Vilbeler Gemeinden haben zusammen eine Konzeption für die Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen erarbeitet, in der auch die Aufgabengebiete der beiden

Stellen im Gemeindepädagogischen Dienst als **gemeindeübergreifend Mitarbeitende** beschrieben sind. Der in der Konzeption angelegte „Koordinierende gemeindepädagogische Ausschuss (KGA)“ hat inzwi-

schon seine Arbeit aufgenommen. Im ersten Schritt hat der KGA in Zusammenarbeit mit dem Dekanat die zweite Stelle ausgeschrieben und einen Vorstand gewählt.

Martina Radgen, Gemeindepädagogin

Das Evangelische Dekanat Wetterau sucht bald möglichst **eine*n Gemeindepädagog*in (FH) oder Gemeinmediakon*in (FH) oder Sozialpädagog*in mit gemeindepädagogischer Qualifikation (m/w/d)** für den Auf- und Ausbau der Arbeit mit Kindern und Familien in Bad Vilbel (100% Stelle unbefristet)

Bad Vilbel grenzt an den nördlichen Stadtrand von Frankfurt und ist eine aufstrebende Kleinstadt mit vielfältigen kulturellen Freizeitangeboten.

Zu Bad Vilbel gehören vier eng vernetzte Ev. Kirchengemeinden der EKHN, die innerhalb der Stadt mit weiteren evangelischen Gemeinden und dem Ev. Jugendwerk vor Ort zusammenarbeiten. Seit eineinhalb Jahren sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen miteinander auf dem Weg, um diese kirchliche Region gemeinsam zu gestalten. In der Region gibt es noch eine weitere volle Stelle im gemeindepädagogischen Dienst für den Bereich Teenie-, Konfi- und Jugendarbeit.

*Wir suchen eine*n motivierte*n Mitarbeiter*in die/der Motivations- und Begeisterungsfähigkeit, Beziehungsfähigkeit, Kritikfähigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit und Freude an der Weitergabe des Glaubens in die Arbeit mit einbringt.*

Zu den Aufgabengebieten gehören mit eigener Schwerpunktsetzung:

- Weiterentwicklung der vorhandenen Gemeindekonzepte hin auf die Arbeit mit Familien bzw. Erarbeitung neuer Konzepte für eine Arbeit mit Familien in der Kirchengemeinde
- Zusammenarbeit mit der Ev. Familienbildung Standort Dortelweil, dem Familienzentrum Rund um die Christusgemeinde und mit dem Regionalen Diakonischen Werk bei folgenden Punkten:
 - o Entwicklung bedarfsgerechter wohnortnaher Angebote mit evangelischem Profil
 - o Evaluation und Weiterentwicklung der Angebote
 - o Zugänglich machen der Angebote für ganz Bad Vilbel (über die Gemeindegrenzen hinaus)
- Vernetzung und Kooperation mit Kirchengemeinden und Einrichtungen (u.a. Ev. Familienbildung Bad Vilbel, Grundschulen, Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bad Vilbel)
- Leitung von Kinder- und Familienfreizeiten und -wochenenden
- Gestaltung von Ferienspielen und Kindersamstagen mit Elternprogramm
- Begleitung von Kinder- und Familiengottesdienste in den Gemeinden
- Begleitung, Gewinnung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen für die Arbeit mit Familien und Kindern in regelmäßigen Gruppen und Projekten
- Religionspädagogische Seminarangebote für Eltern und Familien
- Vernetzung mit den weiteren Stellen im gemeindepädagogischen Dienst im Dekanat Wetterau und berufsgruppenübergreifende Gremienarbeit

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- ein abgeschlossenes Studium der Religions- bzw. Gemeindepädagogik oder eine vergleichbare, von der EKHN anerkannte gemeindepädagogische Qualifikation (Zertifikat in Gemeindepädagogik)
- Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche
- Freude an und Kompetenz in biblisch-theologischer Arbeit
- Teamfähigkeit und Organisationstalent und die Bereitschaft zu Abend- und Wochenendtätigkeiten
- Leitungskompetenz und eigenständiges Arbeiten
- Die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung und den Besitz der Fahrerlaubnis (B)

Bei Interesse können Sie die ausführliche Stellenausschreibung von unserer Homepage herunterladen. Vielleicht kennen Sie auch jemanden, dem Sie sie zeigen möchten?



Monatsspruch
FEBRUAR
2021

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

LUKAS 10,20

Evangelische Familienbildung Wetterau

setzt erneut Präsenzkurse aus - attraktives Programm nach Weihnachtsferien

Foto: Andrea Kube



Kontakte reduzieren, wann und wo immer möglich. Dies gilt vor allem für Freizeit und Privates.

In der Evangelischen Familienbildung Wetterau (EFB Wetterau) werden ab dem 01.11.2020 alle Präsenzangebote ruhen, im Januar soll es mit Zuversicht weitergehen.

Mit dieser Entscheidung unterstützt die Evangelische Familienbildung die Maßnahmen des Bundes und des

Landes Hessen nachdrücklich. Dieser verantwortungsbewusste Schritt ist ein Beitrag zur Eindämmung der hohen Infektionszahlen. Die Gesundheit aller geht vor.

Hoffen auf Neustart im kommenden Jahr

Nach den Weihnachtsferien startet die EFB Wetterau mit einem attraktiven Programm ins neue Jahr 2021. Es wird neue Online-Kurse zu Erziehungsthemen, Glaubensthemen und mehr geben.

Senioren können die digitale Welt entdecken und kompetente Anwender werden.

Die neue Reihe „Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit“ bietet mit abwechslungsreichen Highlights, z. B. einen Online-Workshop zur Plastikvermeidung, den Bau eines Insektenhotels, anspruchsvolle Wanderungen für Männer, Vogel- und Wetterkunde und mehr.

Bewährte Kurse wie Eltern-Kind-Gruppen, Nähkurse, Bewegungs- und Entspannungsangebote und Gitarrenspiel sind selbstverständlich auch wieder im Programm. All dies findet unter den dann geltenden Corona-Bedingungen statt.

Anmeldungen zu den Kursen sind ab Mitte November möglich, über die Geschäftsstelle der Evangelischen Familienbildung Wetterau in Friedberg unter

☎ 06031-16 27 800

@ info@familienbildungwetterau.de

Weitere Informationen zu Kursen und Anmeldungen unter www.familienbildungwetterau.de.

Andrea Kube, Leitung



Evangelische Familienbildung



Schon gewusst?



Die EFB Wetterau bietet Kurse in Räumen der Ev. Kirchengemeinde Dortelweil und dezentral in Bad Vilbel an. Stöbern Sie im Programm, es ist für jeden etwas dabei!

Diakonie
Diakonisches Werk
Wetterau

In der Nächsten Nähe



Diakonie - „Krisen gemeinsam bewältigen“
war das Motto der diesjährigen Herbstsammlung 2020

Liebe Gemeindemitglieder,

in diesem Herbst konnte durch die Corona-Krise die Haus- und Straßensammlung nicht durchgeführt werden. Die persönliche Ansprache durch die Konfirmand*innen war nicht wie gewohnt möglich. Als Spendenaufruf wurden Handzettel und Flyer in vielen Kirchengemeinden verteilt.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfer*innen, die bei der Herbstsammlung mitgewirkt haben. Über Ihr Engagement und jede Spende haben wir uns gefreut.

Auch durch Ihre Unterstützung können wir als Ihr Diakonisches Werk Wetterau weiterhin unsere

kostenlose soziale Beratung, für die staatliche und kirchliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen, anbieten.

*Bleiben Sie gesund
und zuversichtlich,
Ihr Diakonisches Werk Wetterau*



Liebe Kinder,

dieser Advent ist anders,
weil wir nicht gemeinsam feiern können,
auch kein KinderReich.

Aber Du wirst **Post** von uns bekommen,
an jedem Adventssonntag vor Deiner
Evangelischen Kirche oder zum Ausdrucken
auf den Homepages der Gemeinden
ab dem 1. Advent: auf dem Heilsberg,
in Dortelweil, in Massenheim oder vor der Christuskirche.

Hol Dir die **Briefe** mit einer Geschichte,
die dich durch die Adventszeit begleiten wird und mit
tollen Bastelaufgaben in jeder Woche,
die Dir, den Menschen Deines Ortes

und den alten **Menschen in den Seniorenheimen**
Bad Vilbels ganz viel Freude bereiten werden.

Am **4. Advent** bekommst Du dann eine kleine
„**Tüte Weihnachtsfreude**“.

Und wir alle freuen uns schon
auf die strahlenden Gesichter der Menschen,
die sehen, was geschieht, wenn ihr Kinder
zusammen die **Weihnachtsbäume**
vor den Kirchen zum Leuchten bringt.

LOS GEHT'S!

Euer Team von KinderReich

Sternsingen 2021 **20*C+M+B+21** steht dieses Jahr unter einem besonderen Stern



Das Corona-Virus hat alles fest im Griff – aber gerade deshalb haben wir den Segen für unser Haus, unser Heim vielleicht besonders nötig. Und vor allem die Kinder, für die wir jedes Jahr sammeln, freuen sich besonders über unsere Hilfe, in diesem Jahr in der Ukraine unter dem Motto: „**Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit**“.

Deshalb werden wir Sternsinger kurz vor Weihnachten **selbst gestaltete Spendentüten** überall dort **in die Briefkästen stecken**, die in den vergangenen Jahren oder dieses Jahr neu den Besuch der Sternsinger wünschen. In diesen Tüten finden Sie den **Kreidesegen** (zum Aufkleben über der Wohnungstür), ein **Segensgebet**, und ein **Informationsschreiben zur diesjährigen Aktion**.

Weil wir trotzdem auch **für Sie singen** möchten, wollen wir einen kleinen Film drehen, den Sie dann zum Dreikönigstag ab 6. Januar **auf der Homepage der St. Nikolaus-Gemeinde** www.st-nikolaus-bad-vilbel.de anschauen können.

Für diejenigen, die uns **live erleben** möchten, sind wir - sofern Corona es erlaubt - am 06.01.2021 in Dortelweil und am **09.01.2021 in Massenheim**, auf dem Heilsberg und der Kernstadt unterwegs (Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Plakaten oder der Homepage). Ihre Spendentüten, die wir für Sie gebastelt haben, können Sie **bis zum 30.01.2021 im Pfarramt abgeben**.

Natürlich können Sie das Geld auch gerne auf folgendes Konto überweisen:

Pfarrgemeinde St. Nikolaus,
Kennwort: Sternsinger,
IBAN: DE19 3706 0193 4010 4540 13,
BIC: GENODED1PAX.

Wir wünschen Ihnen eine gesunde und besinnliche Vorweihnachtszeit!

Die Sternsinger von Bad Vilbel



*Zeit nehmen ...
... zuhause und in der Kirche*



Nimm Dir Zeit im Advent
Nimm Platz beim Kerzenlicht
Seniorenadvent für Zuhause

Liebe Senioren, liebe Seniorinnen,

vieles ist in diesem Jahr anders, auch unser Weg im Advent. Und weil wir auch unseren Seniorenadvent nicht gemeinsam feiern können, bringen wir mit einem adventlichen Gruß das Adventscafe einfach zu Ihnen nach Hause:

Am 2. Advent finden Sie eine kleine Tüte mit Wohltuendem für Leib und Seele vor ihrer Haustür. Gemeinsam mit allen Völbeler Kirchengemeinden wollen wir so ein Zeichen der Verbundenheit setzen und gemeinsam inne halten in dieser besonderen Zeit.

Gott kommt uns entgegen und bringt Licht und Hoffnung in unser Leben!

Diese Botschaft gilt auch in diesem Jahr.

Herzliche Einladung zum
„Weg nach Bethlehem“

an jedem Adventssonntag
zu finden in der offenen
Evangelischen Kirche.

Jeden Tag im Advent kommen
Maria und Josef mit ihrem Esel
dem Stall in Bethlehem
ein Stückchen näher und
indem wir diesem Adventsweg
folgen, kommen auch wir dem
„Friede auf Erden“
ein Stück näher.

Nehmen Sie sich Zeit,
mit den Texten, die für Sie im
Kirchenraum bereit liegen,
sich auf diesen Weg nach Bethlehem zu
machen und zu entdecken,
wie es für Sie persönlich
in diesem
besonderen Jahr
Weihnachten werden kann.

W
E
G
N
A
C
H
B
E
T
H
L
E
H
E
M





Wir wünschen Gottes Segen

25.10.2020 **Annabell Laser**,
Tochter von Sven Erik Laser und Nadine Henze
Psalm 91,11

25.10.2020 **Samuel Laser**,
Sohn von Sven Erik Laser und Nadine Henze
Josua 1,9

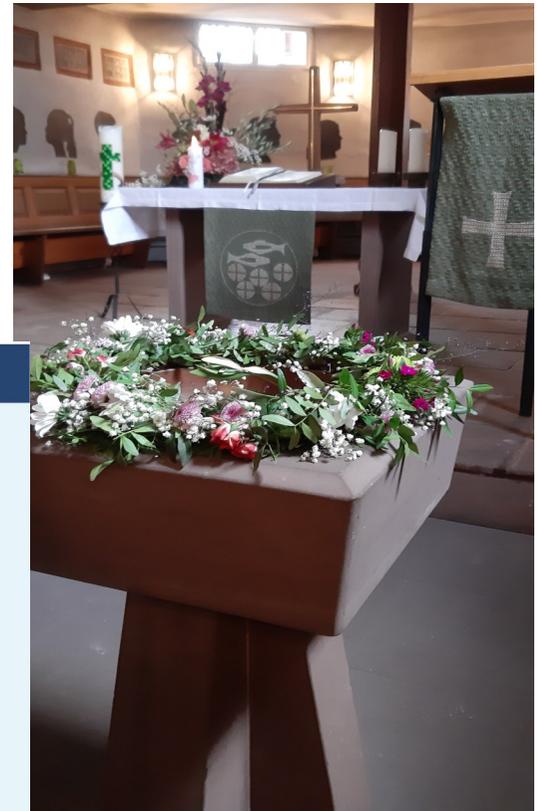
www.taufbegleiter.evangelisch.de



Foto: epd.bild

Wie soll der Täufling während der Taufe gekleidet sein?

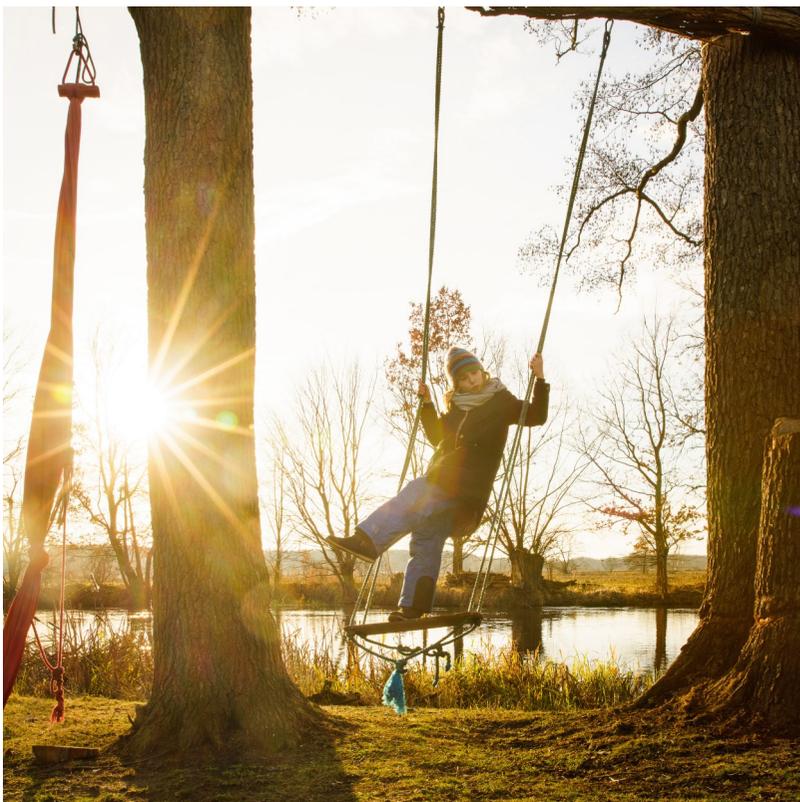
So bequem und dabei so festlich wie möglich. In vielen Familien gibt es die schöne Tradition, ein Taufkleid von Generation zu Generation weiterzugeben.



JAHRESLOSUNG 2021

„Jesus Christus spricht: Ich stehe auf festem Grund

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“
Lukas 6,36



Mein Computer musste das Wort erst lernen: „Barmherzigkeit“. Das Rechtschreibprogramm kannte es noch nicht und schlug mir stattdessen vor: „Warmherzigkeit“. Ich meine, es steht nicht gut um unser Miteinander, wenn „Barmherzigkeit“ zu einem Fremdwort verkommen ist – nach dem Motto: „Barmherzigkeit und Mitleid bekommt man geschenkt. Neid und Respekt muss man sich verdienen.“

Tatsächlich hat Barmherzigkeit etwas mit menschlicher Schwäche zu tun und bedeutet: „Beim armen Herzen sein.“ Barmherzigkeit rechnet damit, dass kein Mensch vollkommen ist und immer erfolgreich. Dass auch mal bei mir etwas schiefeht und Trauer und Scham mein Herz erfüllen. Mich entlastet das. Denn ich bin nur endlich und habe keine „weiße Weste“, mit der ich selbstgerecht durchs Leben gehen könnte. Schon gar nicht in den Augen von Gott. Aber das brauche ich auch gar nicht. Denn Gott ist „barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte“ (Psalm 103,8).

In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden. Damit wir aufatmen können, frei geworden von Verstrickungen und Schuldgefühlen. Gottes Sohn bringt uns seinen himmlischen Vater voller Wärme und Vertrauen nahe und ermöglicht uns ein Leben aus Barmherzigkeit. Was für ein Spielraum: Ich habe den Rücken frei, so dass ich anderen freundlich und aufbauend begegnen kann. Ich stehe auf festem Grund und kann es mir leisten, andere mit den gütigen Augen Jesu zu betrachten.

Reinhard Ellsel



Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie

du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“ In den Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt: Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

17. Februar - 5. April

Ev. Christuskirchengemeinde

Konzerte in der Christuskirche

Evangelische Christuskirchengemeinde Bad Vilbel

Orgelvespern

in Zeiten von Corona live in der Christuskirche

28. November	Katharina und Manfred Hofmann
5. Dezember	Andrea Riegel
12. Dezember	Udo Lorenz
19. Dezember	Ingo Riether

Alle Andachten beginnen um 18.00 Uhr.

Eintritt frei. Spenden sind erbeten. Bitte achten Sie beim Betreten/Verlassen der Kirche und während Ihres Aufenthalts auf die Einhaltung der Abstands- und Hygienebestimmungen.

Ev. Christuskirche Bad Vilbel | Grüner Weg 2-6 | 61118 Bad Vilbel | www.ckbv.de

Gemeindeleitung	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Pfarramt Hainstraße 23, 61118 Bad Vilbel	Pfarrerin Irina Vöge pfarrerin@evangelische-kirche-massenheim.de		5 96 17 01 Fax: 5 96 17 02
Gemeindebüro (noch kein Publikumsverkehr) Hainstraße 19	Christiane Abraham evkirche.massenheim@t-online.de oder sekretariat@evangelische-kirche-massenheim.de	Di + Do, 9-12 Uhr	4 10 77 Fax: 54 19 61
Kirchenvorstandsvorsitz	Klaus Splittdorf splittdorf@evangelische-kirche-massenheim.de		0171/ 95 23 488
Gemeindezentrum Buchung + Belegung Hainstraße 19	Hubertus Witt witt@evangelische-kirche-massenheim.de	Tel. im GMZ: 4 39 84	über das Gemeindebüro
Organistin/Kantorin	Eva-Maria Broske		
Konfirmandenkooperation	Pfarrerin Irina Vöge + Martina Radgen (Gemeindepädagogin) Grüner Weg 4, Bad Vilbel martina.radgen@christuskirchengemeinde.de		8 53 55
 Besuchsdienst	Anne Walz walz@evangelische-kirche-massenheim.de		über das Gemeindebüro
 Redaktion Gemeindebrief	Angela Hörl Homburger Straße 137 a hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de		98 51 43 0163/ 1824 751
 IT-Beauftragter	Thomas Fuhrmann admin_IT@evangelische-kirche-massenheim.de		über das Gemeindebüro
Pressebeauftragte/r	vakant		

Ev. Integrative Kindertagesstätte	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Kita-Leitung Mühlstraße 8 	Julia Eder-Krack, Leiterin Ursula Schmidt, stellvertretende Leiterin kitaleitung@evangelische-kirche-massenheim.de sekretariat-kita@evangelische-kirche-massenheim.de	www.inkitamassenheim.com	4 27 54
Elternbeiratsvorsitz	1. Jelena Burow 2. Sabine Gerhard elternbeirat-kita@evangelische-kirche-massenheim.de		
Verein zur Förderung d. Ev. Kita Massenheim	Dr. Christian Thun, 1. Vorsitzender	Konto: Frankfurter Volksbank IBAN: DE04 5019 0000 6001 0404 70 BIC: FFBDEF33XXX	

Die Woche in unserer Gemeinde

Sonntag	Montag	Dienstag
10.00 Gottesdienst z.Zt. VIDEO- oder AUDIO (evtl. Präsenzgottesdienst nur mit An- meldung und Hygienemaßnahmen)	18.00- 19.30 Linedance Anmeldung erforderlich 	9.00- 12.00 Das Gemeindebüro <i>Ist besetzt.</i>
10.30 Familiengottesdienst (letzter Sonntag im Monat außerhalb der Schulferien, z. Zt. VIDEO)		16:00- 18:00 Konfi-Treff 2021 nach Absprache
		16.30- 17.30 Frauenkreis Gespräche über Gott + die Welt
		19.00- 20.15 Singkreis für alle, die Spaß am Singen haben <i>pausieren</i>

Gruppen und Kreise	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Singkreis (Erwachsene)	Eva-Maria Broske	Di. 19:00-20:15	
Kinderchor (ab 3. Klasse)	Eva-Maria Broske	Sa. 10:15-11:00	
Jugendchor - Projektchor (ab ca. 13 Jahre)	Eva-Maria Broske	Sa. 11:00-11:45	
Spatzenchor (ab 3 Jahre)	Eva-Maria Broske	Sa. 11:45-12:15	
Musiktreff für Projekte	Angela Hörl hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de	Proben nach Absprache	
Die Krümelmonster (wir sind/werden 2 Jahre!!)	Tabea Herrmann - über das Gemeindebüro	Mi. 16:00-17:00	
NEU Krabbelgruppe	Annika Witt - über das Gemeindebüro Marina Petras	Fr. 10:00 - 11:00 (ab 13.11. siehe S. xx)	
Familiengottesdienstteam	Claudia Marcks claudia.marcks@arcor.de	Treffen nach Absprache	
Frauenkreis	Edith Hannes - über das Gemeindebüro	Di. 16:30-17:30	
Mittwochs-Café - für alle	Vera Bierhanek	Mi. 15:00-17:00	
Senioren-gymnastik	Gerlinde Witt - Anmeldung erforderlich	Do. 10:00-11:00	
Linedance	Gudrun Heumann - Sabine Kunkel - Anmeldung erforderlich	Mo. 18:00-19:30	
Hauskreis	Irene + Tobias Utter, Ammer Au 30	Treffen nach Absprache	

Hilfsangebote	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Diakonie-Station B.V. Pestalozzistr. 10	Jürgen Kremer, Pflegedienstleitung badvilbel@gfds-ambulant.de	Homepage: badvilbel.gfds-ambulant.de	8 50 53 Fax: 58 26 37
Café Kleeblatt - Betreuung Demenzkranke	Dr. H.-Ulrich Callies, Anmeldung erforderlich im AWO-Café, Wiesengasse 2, Bad Vilbel	Di.+ Mi. 14-17:00 Do. 9:30-12:30	52 12 64
Psychische und soziale Beratung	Diakonisches Werk in Karben info.karben@diakonie-wetterau.de	Ramonville Str. 2 61184 Karben	06039/ 9 18 19-0
Hospizgruppe Bad Vilbel	Marktplatz 2 vfs@gmx.de		60 48 92
Bad Vilbeler Tafel	Tafelladen, Ritterstr. 34, Bad Vilbel www.nachbarschaftshilfe-bv.de	Öffnungszeiten Mi. 9 - 12 Uhr	8 02 72 72
Evangelische Familienbildung Wetterau	Komplettes Programm auf www.familienbildungwetterau.de info@familienbildungwetterau.de	Kursorte in Dortelweil und in Bad Vilbel	06031/ 1627-800 Zentrale Friedberg

Die Woche in unserer Gemeinde

Mittwoch	Donnerstag	Samstag
15.00-17.00 Mittwochs-Café Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen, Skatspielen, Geschichten ...	9.00-12.00 Das Gemeindebüro Ist besetzt.	10.15-11.00 Kinderchor (ab 3. Klasse)
16.00-17.00 Krümelmonster ab 2 Jahre	10.00-11.00 Senioren-gymnastik	11.00-11.45 Jugendchor (Projektchor, ab ca. 13 Jahre)
19.30 Kirchenvorstandssitzung (ca. 1 x im Monat)	Freitag	11.45-12.15 Spatzenchor (ab 3 Jahre)
	10.00-11.00 Krabbelgruppe (ab 13. November)	

Aktuelles zu den Gruppen auf Homepage, Instagram, Facebook, in Schaukästen und Presse



Gemeindekalender Dezember 2020 - Februar 2021

Der Gemeindebrief
Mitteilungsblatt der
EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE
MASSENHEIM



Hainstraße 19
61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101/ 4 10 77
Fax: 06101/ 54 19 61

E-Mail:
evkirche.massenheim@
t-online.de

Homepage:
www.evangelische-kirche-
massenheim.de

Bitte achten Sie auf Änderungen
in den Aushängen in den
Schaukästen, auf Instagram
und Facebook, in der Presse
oder auf der Homepage.

HINWEIS:

Der „Gemeindebrief“ wird
kostenlos an die Massenheimer
Haushalte verteilt.
Wir bitten die nicht zu unserer
Kirchengemeinde gehörenden
Empfänger um Nachsicht,
wenn wir ihn der einfachen
Handhabung wegen in alle
Massenheimer Briefkästen
einlegen.

 Sonntag, 29.11. 1.Advent		ab 10:00 VIDEO-Familiengottesdienst „Machet dem Herrn den Weg bereit“ , mit Vorbereitungsteam, Gästen aus der Gemeinde + Eva Broske, S. 4
		ab 10:00 KinderReich im Advent startet mit dem 1. Brief , S. 14
		10-16:00 Offene Kirche im Advent mit dem „Weg nach Bethlehem“
<i>Dezember 2020</i>		
 Sonntag, 06.12. 2.Advent		ab 10:00 VIDEO-Gottesdienst - 8. SoFa-Gottesdienst , mit Pfarrerin Irina Vöge und ein ganz besonderer Gast auf dem roten Sofa S. 5
		ab 10:00 KinderReich im Advent es kommt der 2. Brief , S. 14
		10-16:00 Offene Kirche im Advent mit dem „Weg nach Bethlehem“, S. 15
	Das Besuchsteam ist unterwegs! Für alle Menschen ab 80 Jahren aus unserer Gemeinde, bringt das Team eine kleine Adventstüte zur Haustür. S. 15	
		ab 10:00 2. AUDIO-Gottesdienst „Hoffnung zum Hören“ , mit Pfarrer Dr. Raimar Kremer, S. 5
	 	ab 10:00 KinderReich im Advent es kommt der 3. Brief , S. 14 10-16:00 Offene Kirche im Advent mit dem „Weg nach Bethlehem“, S. 15
 Sonntag, 20.12. 4.Advent		10:00 Musikalischer VIDEO-Gottesdienst , mit Musikern und Musikerinnen unserer Kirchengemeinde, S. 5
		ab 10:00 KinderReich im Advent , es kommt der 4. Brief , S. 14
		10-16:00 Offene Kirche im Advent mit dem „Weg nach Bethlehem“, S. 15
 Donnerstag, 24.12. Heilig Abend		15-18:00 OFFENE KIRCHE: „Friedenslicht aus Bethlehem“ und ein kleiner Weihnachtsgottesdienst für zu Hause zum Abholen, <i>Bitte mitbringen: Kerze mit Windschutz</i> , S. 7
		Ab 15:00 Krippen-VIDEO-Gottesdienst , mit Kindern aus Massenheim, dem Musikteam und dem Kirchenvorstand. <i>Mit „Engelfoto-Aktion“</i> , S. 7
		15-18:00 Weihnachten auf Rädern , die Pfarrfamilie kommt mit Miniweihnachtsgottesdienst vor Ihre Haustür, <i>Anmeldung bis zum 2. Advent</i> , S. 7
		23-24:00 Kurzandachten* , besinnliche Texte mit Pfarrerin Irina Vöge, Brigitte Müller-Hornbach am Cello und Eva Broske an der Orgel. <i>Anmeldung erforderlich</i> . S. 7
		
Samstag 26.12. 2.Weihnachtsfeiertag		18:00 Musikalischer Gottesdienst* , mit Prädikant Alexander Eifler, <i>Anmeldung erforderlich</i> . S. 7
Donnerstag 31.12. Silvester		18:00 Jahresabschlussgottesdienst* , mit Prädikant Alexander Eifler, <i>Anmeldung erforderlich</i> . S. 7
<i>Januar 2021 - mit viel Hoffnung geplant*</i>		
Sonntag, 03.01.		10:00 Gottesdienst* , mit Pfarrer Dr. Raimar Kremer
Sonntag, 10.01.		10:00 Gottesdienst* , mit Pfarrerin Irina Vöge mit Taufmöglichkeit
Sonntag, 17.01.		10:00 Gottesdienst* , mit Pfarrerin Irina Vöge mit Taufmöglichkeit
Sonntag, 24.01.		10:00 Gottesdienst* , mit Prädikant Alexander Eifler
Sonntag, 31.01.		10:30 Familien-Gottesdienst , mit dem Vorbereitungsteam
<i>Februar 2021 - mit viel Hoffnung geplant*</i>		
Sonntag, 07.02..		10:00 Gottesdienst* , mit Pfarrer Dr. Raimar Kremer
Sonntag, 14.02.		10:00 Gottesdienst* , mit Pfarrerin Irina Vöge mit Taufmöglichkeit
Mittwoch 17.02. Aschermittwoch - wird noch bekanntgegeben		
Sonntag, 21.02.		10:00 Gottesdienst* , mit Prädikantin Katarina Peter
Sonntag, 28.02.		10:30 Familien-Gottesdienst* , mit dem Vorbereitungsteam

Präsenz-Gottesdienste mit *Sternchen unter Vorbehalt! - Alternativen oder Absagen möglich